

MPF-Info 07/10

Tel +49 89 24240-610 Fax +49 89 24240-997 info@maxplanckfoerderstiftung.org www.maxplanckfoerderstiftung.org

MPF: Zu Gast beim Nobelpreisträger



Führende Persönlichkeiten waren auf Einladung der Max-Planck-Förderstiftung am 9. Juni 2010 zu Gast bei Nobelpreisträger Prof. Dr. Theodor Hänsch am Max-Planck-Institut für Quantenoptik (MPQ) in Garching. Im Rahmen der exklusiven Unternehmergespräche der MPF berichtete Prof. Hänsch sehr lebendig und authentisch über seine Forschung. Anschließend konnten die Gäste bei Führungen durch die Labors auch junge Wissenschaftler nach ihren Zielen und ihrer Motivation befragen. Einer der wenigen lauen Sommerabende des Jahres lud zum Ausklang auf der Terrasse des MPQ, vom heimischen Froschkonzert lautstark begleitet.

MPG/MPI: Neues aus der Wissenschaft



Experten an die Schulen

Im Rahmen des Wissenschaftsjahres können Fachleute aus Wissenschaft und Praxis für den Unterricht online gebucht werden. Auf www.zukunft-der-energie.de können mehr als 100 Persönlichkeiten – unter ihnen auch Wissenschaftler aus der **Max-Planck-Gesellschaft** – je nach Thema, Region und Termin in die Schule eingeladen werden.

www.zukunft-der-energie.de/energieundschulen/forschungsboerse.html



Traditionsreich, angesehen – und bald weg vom Markt?

Ob großer Automobilhersteller oder systemrelevante Bank, auf kurz oder lang verschwinden alle Unternehmen wieder vom Markt - da dürften auch keine Rettungsmaßnahmen der Politik helfen. Denn dass ein Unternehmen mehrere hundert Jahre alt wird, ist zwar nicht auszuschließen, aber sehr unwahrscheinlich. Das ergibt sich aus einem mathematischen Modell, mit dem Alex Coad am **MPI für Ökonomik** in Jena die Altersverteilung von Unternehmen beschreibt und sie in einen Zusammenhang mit der Unternehmensgröße bringt. Der Ansatz könnte in Zukunft genauere Prognosen über die Entwicklung von Volkswirtschaften ermöglichen.

www.goto.mpg.de/mpg/pri/201006084



MPG versammelte Wissenschaftler von höchstem Rang in Hannover

In Hannover versammelten sich rund 600 Gäste aus Wissenschaft, Politik und Wirtschaft, darunter mehrere Nobelpreisträger, zur Jahresversammlung der **MPG**. Vorträge (u.a. zu "Ursachen der Finanzkrise"), die Verleihung des mit €1,5 Mio. dotierten Max-Planck-Forschungspreises an Prof. Dr. Michael Tomasello (**MPI für evolutionäre Anthropologie**) und Prof. Dr. Timothy Bromage (New York University) sowie Einblicke in aktuelle Forschungsprojekte standen auf dem Programm.

www.mpg.de/bilderBerichteDokumente/veranstaltungen/jahresversammlung/index.html



Alte und Kinderlose versus Junge und Eltern

Die Interessen einer alternden Gesellschaft haben sich bereits gewandelt: Älteren ist es in zunehmendem Maße gleichgültig, wie es jungen Familien, Heranwachsenden und Studierenden geht. Anzeichen für einen Verteilungskonflikt zwischen verschiedenen demografischen Gruppen hat Harald Wilkoszewski vom **MPI für demografische Forschung** in einer Studie wissenschaftlich belegt. Bisher war umstritten, dass das Alter die Meinung zu generationsübergreifender Verteilungspolitik überhaupt beeinflusst – die Solidarität zwischen Alt und Jung galt als der stärkere Effekt. Nach Ansicht des Wissenschaftlers deutet sich einiges Konfliktpotenzial in den verteilungspolitischen Meinungen zwischen Alt und Jung sowie Kinderlosen und Eltern an.

www.zdwa.de/zdwa/artikel/20091216_43376731.php komplette Studie unter www.demogr.mpg.de/papers/working/wp-2009-034.pdf



Aktuelle Ausgabe

Mit diesem Thema beschäftigt sich auch der neue GeoMax Nr. 16: Sieht Deutschland bald alt aus? Dem demografischen Wandel auf der Spur.

www.mpg.de/bilderBerichteDokumente/multimedial/geomax/index.html